

Förderer des Linksrheinischen Jakobsweges

St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz - Saarland e.V.

Linksrheinischer Jakobsweg

Nachfolgende Firmen, Institutionen und Pilgerfreunde haben für die Ausgestaltung des Linksrheinischen Jakobsweges einen wertvollen Beitrag geleistet.

Dafür sagen wir ganz herzlich "Danke schön".



BBBank, Karlsruhe
Franz Blaeser, Miesenheim
Wilhelm Brohlburg Kunststoff- und Kaschierwerke GmbH & Co KG, Miesenheim
Bürgerverein Miesenheim im Team e.V.
Alexander Göddertz, Miesenheim
Handwerkskammer Koblenz
Franz-Josef Höflich, Lahnstein
Michael Kaiser, Koblenz
Gerhard Kratz, Treis-Karden
Kreissparkasse Ahrweiler
Kreissparkasse Mayen
Optima gGmbH, Andernach
Hildegard und Josef Nonn, Andernach
Klaus Nonn, Oberlützingen
Raiffeisenbank Mittelrhein eG, Weißenthurm
Hans Ries, Miesenheim
RWE Rauschermühle, Saffig
Wolfgang Scholz, Koblenz
Sparkasse Koblenz
Volksbank RheinAhrEifel eG, Mayen

Weiterhin bedanken wir uns bei

- Landschaftsverband Rheinland, Köln
- Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Köln
- Christoph Kühn, Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft sowie allen, die uns beim *Linksrheinischen Jakobsweg* unterstützt haben, die wir aber hier nicht namentlich nennen können.

Am 25. Juli 2005, dem Fest des Hl. Jakobus, erblickte die St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. das Licht der Welt in einem geschichtsträchtigen Rahmen, dem Landesmuseum in Mainz. Sind es üblicherweise heimgekehrte Santiago-Pilger, die sich in Bruderschaften und Gesellschaften zusammenschließen, so lag hier eine etwas anders geartete Motivlage vor, nämlich, Jakobuswegfreunde zusammen zu führen.

So ist unsere Gesellschaft in erster Linie nicht der Zusammenschluss von Einzelmitgliedern, sondern versteht sich als Koordinatorin dieser verschiedenen Projekte, die sich als Regionalgruppen in der Gesellschaft austauschen und abstimmen. Diese Regionalgruppen verstehen sich als Paten „ihrer“ Wegabschnitte, bieten sich als Berater der Pilger auf diesen Wegen an.

Im Bereich der Regionalgruppe Mittelrhein trifft man neben dem *Linksrheinischen Jakobsweg* gleich vier weitere markierte Wege an: Lahn-, Rhein-, Mosel- und Eifel-Camino. Zentraler Treffpunkt der Mitglieder der Regionalgruppe sowie weiterer interessierter Pilger ist das Pilgerforum in der City-Kirche am Jesuitenplatz in Koblenz an jedem ersten Donnerstag im Monat (19:00 Uhr).

Weitere Informationen:
www.jakobusgesellschaft.eu



Wegeverlauf

Etappenvorschläge

Linksrheinischer Jakobsweg



Köln - Dom



Bonn - Münster



Remagen - Apollinaris-Kirche



Andernach - Alter Kranen



Koblenz - Basilika St. Kastor



Bad Salzig



Oberwesel Liebfrauenkirche



Bingen - Basilika St. Martin



Hierbei handelt es sich um Vorschläge, die auf die individuellen Bedürfnisse verändert werden können.

1. Etappe: Köln - Wesseling (ca. 18 km)
2. Etappe: Wesseling - Bonn (ca. 16 km)
3. Etappe: Bonn - Niederbachem (ca. 20 km)
4. Etappe: Niederbachem - Sinzig (ca. 23 km)
5. Etappe: Sinzig - Andernach (ca. 24 km)
6. Etappe: Andernach - Koblenz (ca. 28 km)
7. Etappe: Koblenz - Rhens (ca. 20 km)
8. Etappe: Rhens - Bad Salzig (ca. 16 km)
9. Etappe: Bad Salzig - Oberwesel (ca. 26 km)
10. Etappe: Oberwesel - Bacharach (ca. 14 km)
11. Etappe: Bacharach - Gerhardshof (ca. 19 km)
12. Etappe: Gerhardshof - Bingen (ca. 12 km)

Weitere Jakobswege in der Region

Eifel-Camino von Andernach-Namedy nach Trier
www.eifel-camino.info
www.eifelcamino.de

Mosel-Camino von Koblenz-Stolzenfels nach Trier
www.mosel-camino.info
www.mosel-camino.de

Lahn-Camino von Wetzlar nach Lahnstein

Rhein-Camino von Lahnstein nach Kaub

Hunsrücker Jakobsweg von Bingen nach Trier

Jakobsweg Rheinhessen von Bingen nach Worms

Weg der Jakobspilger von Köln nach Trier
www.jakobspilger.lvr.de

Im März 2009 wurde im Kloster Arnstein beschlossen, eine Arbeitsgruppe zur Wiederbelebung des alten Jakobsweges von Köln nach Bingen einzurichten. Dieser Weg soll Pilgern eine weitere Möglichkeit anbieten nach Santiago de Compostela zu pilgern. Mit dem Verlauf durch das traumhafte Mittelrheintal wurde eine lange bestehende Lücke im Wegenetz nach Santiago de Compostela geschlossen. Die dort verlaufenden historischen Römerstraßen wurden im Mittelalter von Pilgern nach Aachen und Köln sowie von Jakobs- und Rompilgern genutzt.

Der *Linksrheinische Jakobsweg* wurde für Fußpilger markiert. Es bieten sich auf diesem reizvollen Abschnitt aber auch Alternativen mit Fahrrad und Schiff an. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist hervorragend, so dass auch einzelne Etappen von Tagespilgern absolviert werden können.

Auf dem Teilstück vom Rolandsbogen bis Bingen verläuft der Pilgerweg teilweise durch ein Weltkulturerbe und auf dem Rheinburgenweg, der 2012 als zweit-schönster Wanderweg Deutschlands ausgezeichnet wurde. Wichtig für den Pilger ist die Sakrallandschaft mit u.a. dem Kölner Dom, dem Bonner Münster, der Basilika St. Kastor in Koblenz, der Liebfrauenkirche in Oberwesel und der Basilika St. Martin in Bingen.

Herausgegeben von der Regionalgruppe Mittelrhein der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. (Stand: 03-2013).

Verantwortlich:
Franz Blaeser, Michael Kaiser, Hans Ries,
Wolfgang Scholz.
Website:
www.linksrheinischer-jakobsweg.info

